

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 27.05.2024	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Stadtbibliothek	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Datenschutzbeauftragte ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2024/0145 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 046-000-0001 Kostenträger: 2720-81 Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Teilnahme an einem Forschungsvorhaben, das eine Umfrage der (Nicht)-Nutzenden der Stadtbibliothek beinhaltet

Vorlage vom: 07.05.2024

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat beauftragt die Stadtbibliothek mit der Durchführung eines Forschungsvorhaben mit dem Ziel das Nutzungsverhalten der Stadtbibliothek besser analysieren zu können.
Die Kosten (1.100,00 €) werden aus dem Budget „Konzeption Bildungszentrum“ getragen.

Anlagen:
1. Screenshots Website
2. Sentobib Europe - DEUTSCH_1

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:		
Auswirkungen auf Stadtklima:	☐ ja	☐ nein
Auswirkungen auf THG-Emissionen:	☐ gering ¹⁾	☐ mittel/groß ²⁾
Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung:	☐ ja	☐ nein
<i>Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:</i>		
Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft?	☐ ja	☐ nein
Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt?	☐ ja	☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 7.5.2024

Die Stadtbibliothek der Wissenschaftsstadt Darmstadt möchte an einem Publikumsforschungsvorhaben für öffentliche Bibliotheken teilnehmen.

Die Forschung stellt ein leicht zugängliches Tool bereit, um auf wissenschaftlich fundierte Weise die Mitglieder und Besucher der Stadtbibliothek der Wissenschaftsstadt Darmstadt und Nichtnutzende zu allen relevanten Aspekten ihres Bibliotheksbesuchs zu befragen. Dies geschieht im Rahmen einer anonymen Online-Befragung. Hierbei werden Nutzende und Nichtnutzende zum Nutzungsverhalten der Bibliothek befragt. Insbesondere auch im Hinblick auf die Konzeption eines Bildungszentrums für Stadtbibliothek und Volkshochschule sind die Rückmeldungen der Bürger und Bürgerinnen sehr wertvoll um ein zielgruppenorientiertes Angebot zu entwickeln.

Die Befragten werden auf der städtischen Homepage über die Umfrage informiert und auf die Seiten vom Dienstleister weitergeleitet. Die Befragung richtet sich an erwachsene Besucher und Besucherinnen der Stadtbibliothek und an Nichtnutzende.

Diese unabhängige Forschung wird in Deutschland mit der Unterstützung der Universität Hildesheim und des Deutschen Bibliotheksverbands (DBV) organisiert. Gleichzeitig wird das Forschungsvorhaben auch in öffentlichen Bibliotheken in Frankreich, den Niederlanden, Österreich, Spanien, Italien und Belgien angeboten.

Die Studie liefert einen umfangreichen Forschungsbericht mit praktisch umsetzbaren Ergebnissen für die Stadtbibliothek der Wissenschaftsstadt Darmstadt. In dem Bericht sind nicht nur die Einzelheiten des eigenen Berichts zu finden, darüber hinaus kann die Stadtbibliothek der Wissenschaftsstadt Darmstadt ihre Resultate mit ähnlichen Bibliotheken in Deutschland und Europa vergleichen. Der Forschungsbericht ist anonym.

Die Kosten (1.100,00 €) werden aus dem Budget „Konzeption Bildungszentrum“ getragen.

Das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung hat das Forschungsvorhaben geprüft. Da es sich um eine externe Befragung handelt, wird das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung keine Zuarbeit leisten.

Die Studie wird gemäß DSGVO durchgeführt. Zu keinem Zeitpunkt werden personenbezogene Daten von den Befragten erfasst. Die Umfrage ist vollständig anonym. Es ist in keiner Weise möglich, die Antworten der Umfrage auf eine Person zurückzuführen. Die technischen Systeme, auf denen die Daten verarbeitet werden, entsprechen den aktuellen Sicherheitsstandards.

Der Datenschutz hat das Forschungsvorhaben geprüft. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Bereitstellung der Umfrage darauf hingewiesen wird, dass die datenschutzrechtliche Verantwortung bei der Firma Sentobib liegt, was selbstverständlich umgesetzt wird.

Weiterhin weist der Datenschutz auf § 1.1 der AGB hin, von dem sich die Stadtbibliothek distanzieren soll ... *Der Kunde garantiert hiermit, die zur Verfügung gestellten Dienstleistungen oder Waren nicht für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu verwenden und stellt Sento von allen Schäden oder Ansprüchen frei, die auf der Behauptung beruhen, dass eine Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung der Dienstleistungen oder Waren rechtswidrig wäre.*

Da die Stadtbibliothek Darmstadt im Rahmen der Umfrage keinerlei personenbezogene Daten erheben wird, können keinerlei Schäden oder Ansprüche durch eine rechtswidrige Verwendung bei der Verarbeitung personenbezogener Daten entstehen.

Darmstadt, 7.5.2024

Dezernat I

Dezernat V

Hanno Benz
Oberbürgermeister

Holger Klötzner
Dezernent für Bildung und Digitalisierung